

SoftENGINE – Integration ist Trumpf

SoftENGINE ist auf dem ERP-Markt mit drei Anwendungen vertreten: *BüroWARE basis*, *medium* und *premium*. Das Spektrum reicht vom Kleinbetrieb bis zum mittelständischen Unternehmen mit bis zu 250 angeschlossenen Arbeitsplätzen. Die Entwicklungs- und Vertriebspartner des Software-Hauses steuern inzwischen 25 verschiedene Branchenlösungen hinzu.

„Branchenanwendungen sind viel einfacher zu installieren als eine Standard-Software mit individuellen Anpassungen. Die Gesamtkosten sind deshalb vergleichsweise günstig“, unterstreicht Corinna Becker, PR- und Marketingleiterin bei der SoftENGINE GmbH. Viele dieser Lösungen sind aus ehemaligen Individuallösungen entstanden. Schließlich sind viele Prozesse innerhalb einer Branche sehr ähnlich. Gute Beispiele sind hierfür *BüroWARE oil* für die Mineralöl-Industrie oder *BüroWARE room* für das Gastgewerbe.

„Die Anpassungsfähigkeit ist eines der wichtigsten Kriterien bei der Auswahl einer ERP-Software. *BüroWARE* basiert auf einer flexiblen Layerstruktur. Updates, Upgrades und individuelle Eingriffe lassen sich damit besonders leicht realisieren“, erklärt Corinna Becker.

Ein Schwerpunkt des diesjährigen Messeauftritts sind spezielle Lösungen für den Handel. Hierzu gehören beispielsweise die Anbindung von Point-of-Sale-Systemen (POS), Telecash-Terminals oder Webshop-Lösungen. „Auch wenn die SYSTEMS in den vergangenen Jahren ein wenig an Image eingebüßt hat: Für Kontakte im süddeutschen Raum ist sie nach wie vor eine

Corinna Becker,
PR- und Marketingleiterin
bei der SoftENGINE GmbH



„Für Kontakte im süddeutschen Raum ist die SYSTEMS nach wie vor eine hochinteressante Plattform.“